

ⓓ **Bedienungsanleitung
Stromerzeuger**

Einhell[®]

7

CE

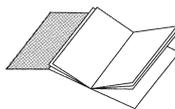
Art.-Nr.: 41.523.15

AT.: IV/27/06

I.-Nr.: 01015



KCST 2501



- ⓓ **Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie gut auf. Falls sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus!**

Bitte Seite 2 ausklappen

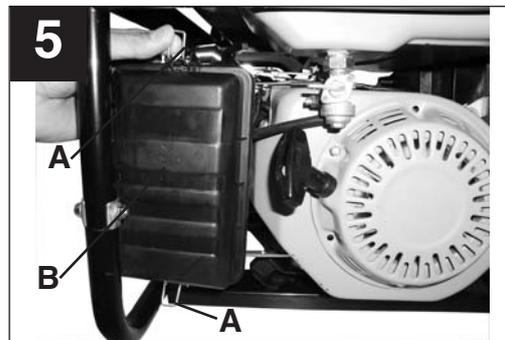
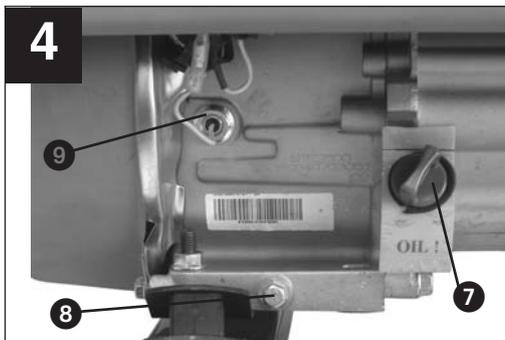
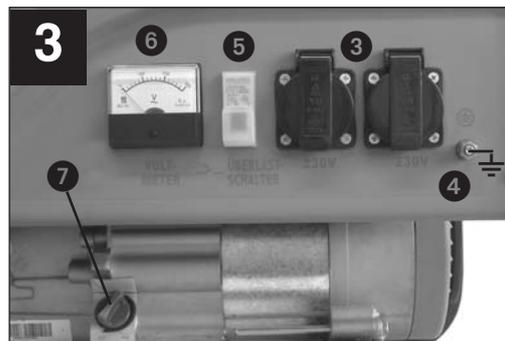
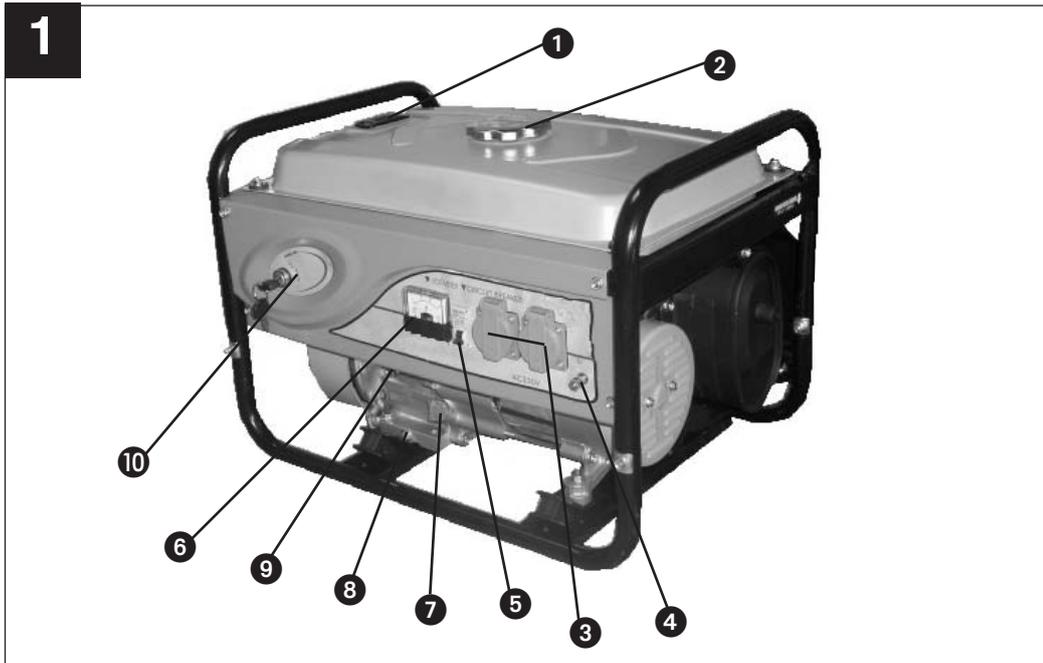
Bewahren sie die Bedienungsanleitung immer gut auf!

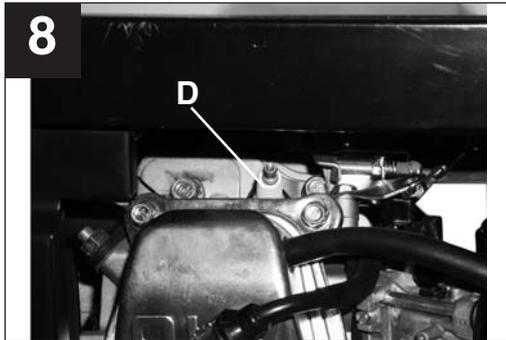
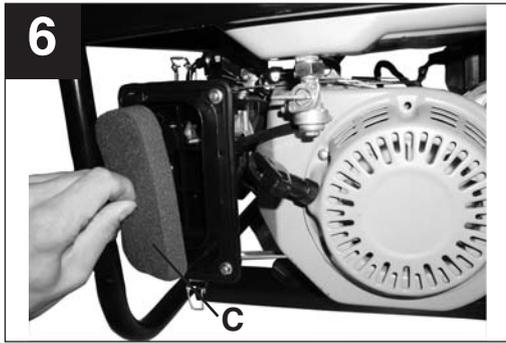
Verpackung:

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe und somit wiederverwendungsfähig oder können dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung
2. Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Wichtige Hinweise
5. Allgemeine Sicherheitshinweise
6. Elektrische Sicherheit
7. Umweltschutz
8. Vor Inbetriebnahme
9. Bedienung
10. Wartung
11. Technische Daten
12. Ölwechsel, Ölstand prüfen
13. Luftfilter
14. Zündkerze
15. Ersatzteilbestellung
16. Störungsbehebung
17. Service-Informationen





1. Gerätebeschreibung (Bild 1-3)

- 1 Tankanzeige
- 2 Tankdeckel
- 3 2x230 V ~ Steckdose
- 4 Erdungsanschluss
- 5 Sicherheitsauslöser
- 6 Voltmeter
- 7 Öleinfüllschraube
- 8 Ölablassschraube
- 9 Ölmangelsicherung
- 10 Zündschlüsselschalter
- 11 Chokehebel
- 12 Reversierstarteinrichtung
- 13 Benzinhahn

2. Lieferumfang

Stromerzeuger

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist für alle Anwendungen, welche einen Betrieb an einer 230 Volt Wechselspannungsquelle vorsehen, geeignet. Manche Elektrogeräte (z. B. TV-Geräte, Computer, ...) sollten nicht mit einem Generator betrieben werden. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Hersteller Ihres Gerätes nach.

4. Wichtige Hinweise

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.

- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
- Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- Achtung: Vergiftungsgefahr, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- Kinder sind vom Stromerzeuger fernzuhalten
- Achtung: Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.
- Den Generator mindestens 1m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- Den Stromerzeuger niemals in unbelüfteten Räumen betreiben. Beim Betrieb in gut gelüfteten Räumen müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden. Achtung: Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
- Explosionsgefahr: Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- Während des Transports ist der Stromerzeuger gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
- Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes ist verboten.
- Beim Transport und Auftanken den Motor

stets abschalten.

- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
- Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen
- Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN..).
- Bei Verwendung von Verlängerungsleitungen darf deren Gesamtlänge für 1,5 mm² 50 m, für 2,5 mm² 100 m nicht überschreiten.
- An den Motor- und Generatoreinstellungen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Reperatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren. Nicht rauchen!
- Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- Die Geräte dürfen keiner Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden. Zulässige Umgebungstemperatur -10 bis +40°, max. Seehöhe 1000 m, rel. Luftfeuchtigkeit: 90 % (nicht-kondensierend)
- Der Generator wird von einem Verbrennungsmotor angetrieben, der im Bereich des Auspuffes (auf der gegenüber liegenden Seite der 230 V Steckdosen) und Auspuffaustritts Hitze erzeugt. Meiden Sie die Nähe dieser Oberflächen wegen der Gefahr von Hautverbrennungen.
- Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel (LWA) und Schalldruckpegel (LWM) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforder-

licher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.

Achtung:

Verwenden Sie ausschließlich bleifreies Normal-Benzin als Kraftstoff.

6. Elektrische Sicherheit:

- elektrische Zuleitungen und angeschlossene Geräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.
- Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.
- Nur schutzisolierte Geräte verwenden
- Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

7. Umweltschutz

- verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben.
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

8. Vor Inbetriebnahme

- **Achtung:**
Bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl

und Kraftstoff eingefüllt werden.

- Öl und Kraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen
- Für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze befestigt ist
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen

9. Bedienung

9.1 Motor starten

- Benzinhahn (13) öffnen; hierfür den Hahn nach unten drehen
- Ein-/Ausschalter mit Schlüssel (10) auf Stellung "ON" drehen (waagrechte Stellung)
- Chokehebel (11) nach links stellen (wie in Abb.2)
- Den Motor mit dem Reversierstarter (12) starten; hierfür am Griff kräftig anziehen, sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Griff anziehen
- Chokehebel (11) nach dem Starten des Motors wieder nach rechts schieben

9.2 Belasten des Stromerzeugers

- Zu betreibende Geräte an die 230V~ Steckdosen (3) anschließen.

Achtung!

Die Steckdosen dürfen zusammen dauernd (S1) mit 2000 W und kurzzeitig (S2) für max. 5 Minuten mit 2200 W belastet werden.

- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen, dadurch kann eine Beschädigung des Generators oder anderer Elektrogeräte im Haus verursacht werden.

Hinweis: Manche Elektrogeräte (Motorstichsägen, Bohrmaschinen usw.) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie

unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.

Achtung!

Der Stromerzeuger ist mit einem Überlastungsschutz ausgestattet. Dieser schaltet die 230V~ Steckdosen (3) bei Überlastung oder Kurzschluss ab. Eine Überlastung liegt vor, wenn die Motordrehzahl deutlich absinkt. Durch drücken des Überlastungsschutzes (5) können die Steckdosen (3) wieder in Betrieb genommen werden.

Achtung!

Sollte dieser Fall auftreten so reduzieren Sie die elektrische Leistung, welche Sie dem Stromerzeuger entnehmen.

9.3 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor sie ihn abstellen, damit das Aggregat "nachkühlen" kann
- Den Ein- /Ausschalter (10) auf Stellung "Off" bringen
- Den Benzinhahn schließen.

9.4 Erdung (Bild 3)

Um einen elektrischen Schlag durch Elektrogeräte zu verhindern, muß der Generator geerdet werden. Hierzu ein Kabel (min. 4 mm²) auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb. 3/4) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

10. Wartung

- Staub und Verschmutzung sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit einer feinen Bürste oder einem Lappen durchzuführen
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel
- Der Benzintank ist bei längerem Nichtgebrauch des Stromerzeugers zu entleeren.

Achtung:

Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen
- Wenn der Motor überlastet scheint oder Fehlzündungen hat

11. TECHNISCHE DATEN

Generator:	Synchron
Schutzart:	IP 23
Dauerleistung S1:	2000 W
Maximalleistung S2 5 min.:	2200 W
Nennspannung:	2x230 V / 1 ~
Nennstrom:	8,7 A
Frequenz:	50 Hz
Bauart Antriebsmotor:	4 Takt luftgekühlt
Hubraum:	196 cm ³
max. Leistung:	4,77 KW / 6,5 PS
Kraftstoff:	normal Benzin Bleifrei
Tankinhalt:	15,0 l
Ölmenge	0,6 l
Gewicht:	44 kg
Schallleistungspegel LWA:	97 dB(A)
Schalldruckpegel LWM:	92 dB(A)
Zündkerze:	NGK BPR5ES

Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden (5min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen (5min).

12. Ölwechsel, Ölstand prüfen

Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor durchgeführt werden.

- Nur Motorenöl (15W40) verwenden
- Stromerzeugeraggregat auf geeigneter Unterlage leicht schräg gegen die Ölablassschraube (Abb. 4/8) abstellen.
- Öleinfüllschraube (Abb. 4/7) öffnen
- Ölablassschraube öffnen und warmes Motorenöl ablassen
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen und Stromerzeuger wieder eben aufstellen.
- Motoröl bis zur Unterkante des Gewindes der Öleinfüllöffnung (ca. 0,55 l bei Ölwechsel) einfüllen.
- **Achtung:** Ölmesstab nicht einschrauben sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
Ölstand max.: oberes Ende Ölmesstab
Ölstand min.: unteres Ende Ölmesstab
- Das Altöl muss ordnungsgemäß entsorgt werden.

12.1 Ölabschaltautomatik

Die Ölabschaltautomatik spricht an, wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist. Der Motor kann in diesem Fall nicht gestartet werden oder stellt sich nach kurzer Zeit automatisch ab. Ein Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl (siehe Punkt 12) möglich.

13. Luftfilter

Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Luftfilter regelmäßig reinigen, wenn nötig tauschen
- Öffnen Sie die beiden Klammern (Abb. 5/A) und entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 5/B)
- Entnehmen Sie die Filterelemente (Abb. 6/C)
- Zum Reinigen der Elemente dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

14. Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten. Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb. 7) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 8/D) mit dem beiliegendem Zündkerzenschlüssel.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

15. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

16. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Maßnahme
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik spricht an Zündkerze verrußt kein Kraftstoff	Ölstand prüfen, Mototöl auffüllen Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand 0,6 mm Kraftstoff nachfüllen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Regler oder Kondensator defekt Überstromschutzschalter ausgelöst Luftfilter verschmutzt	Fachhändler aufsuchen Schalter betätigen und Verbraucher verringern Filter reinigen oder ersetzen

17. Service-Informationen

Die nachfolgenden Wartungsfristen sollten unbedingt eingehalten werden, um den störungsfreien Betrieb sicherzustellen.

Achtung! bei Erstinbetriebnahme muss Motorenöl und Kraftstoff eingefüllt werden.

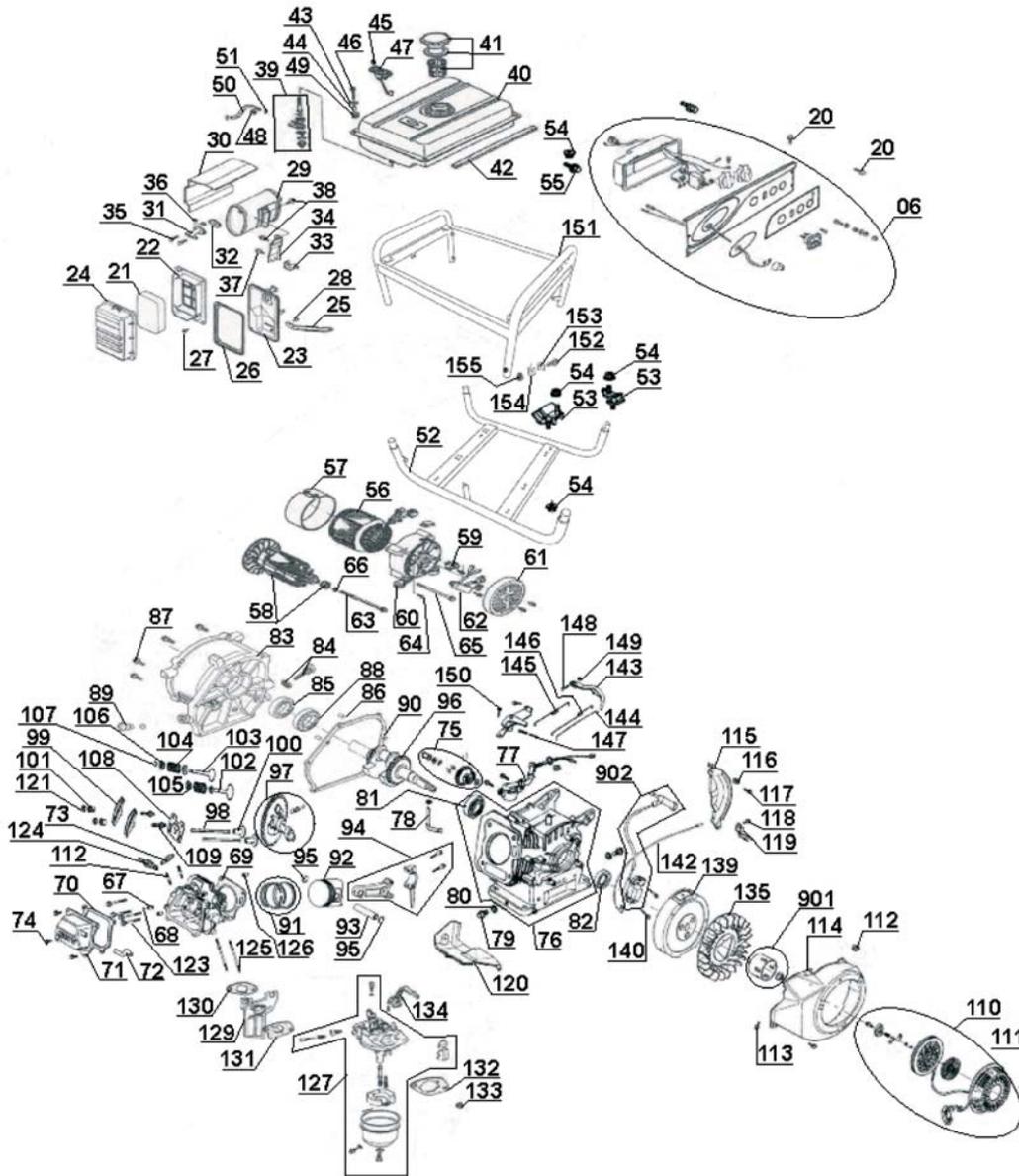
	vor jeden Gebrauch	nach einer Betriebszeit von 20 h	nach einer Betriebszeit von 50 h	nach einer Betriebszeit von 100 h	nach einer Betriebszeit von 300 h
Überprüfung des Motoröl	X				
Wechseln des Motoröl		erstmalig, dann alle 100 Stunden		X	
Überprüfung des Luftfilters		X			Evtl. Filtereinsatz wechseln
Reinigung des Luftfilters			X		
Sichtprüfung am Gerät	X				
Reinigen der Zündkerze		erstmalig dann alle 50 h	Abstand: 0,6 mm, Evtl. erneuern		
Prüfen und Wiedereinstellen der Drosselklappe am Vergaser					X*
Reinigen des Zylinderkopfes					X*
Ventilspiel einstellen					X*

Achtung: Die Punkte "X*" sollten nur bei einem autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

ET-Zeichnung KCST 201

Art.-Nr.: 41.523.15

I.-Nr.: 01015



ET-Liste KCST 2501**Art.-Nr.: 41.523.15****I.-Nr.: 01015**

Pos.	Benennung	Ersatzteilnummer
06	Anzeigeelement	415231001052
12	Sicherung	415231001013
21	Luftfiltergehäusekomponente	415231001030
22	Luftfiltergehäuseteil	415231001029
24	Luftfiltergehäusedeckel	415231001031
26	Dichtung für Luftfilter	415231001126
27	Einstellschraube	415231001033
29	Auspuffgehäuse	415231001037
30	Gehäuse	415231001038
31	Auspuffkrümmer	415231001039
32	Auspuffbefestigung	415231001041
39	Benzinhahn	415231001139
40	Kraftstofftank	415231001046
41	Tankdeckel	415231001047
47	Tankbefestigung	415231001147
52	Gestell Unterteil	415231001049
53	Motoraufhängung	415231001153
54	Mutter M8	415231001154
58	Rotor	415231001003
59	Kohlebürstengehäuse	415231001159
61	Gehäuseabdeckung	415231001051
62	Automatik Regelung	415231001009
68	Ventilarm	415231001019
69	Zylinderkopfdichtung	415231001169
91	Kolbenringe	415231001191
92	Kolben	415231001192
94	Pleuel	415231001194
96	Kurbelwelle	415231001196
100	Ventilheber	415231001020
102	Einlassventil	415231001202
103	Auslassventil	415231001203
110	Starter komplett	415231001210
114	Startergehäuse	415231001018
119	Elektronik	415231001056
124	Zündkerze	415232001031
127	Vergaser	415231001048
135	Lüfferrad	415231001002
139	Schwungrad	415231001006
147	Gelenk	415231001021
151	Gestell Oberteil	415231001050
901	Startglocke	415231001001
902	Zündstecker	415231001004
o. B.	Halter 1	415231001024
o. B.	Halter 2	415231001025
o. B.	Schlüssel On/Off	415231001053
o. B.	Werkzeug Satz	415231001054

Hans Einhell AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- (D)** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- (GB)** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- (F)** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- (NL)** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- (E)** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- (P)** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- (S)** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- (FIN)** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
- (DK)** erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikel
- (BUL)** заявяват о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- (HR)** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- (RO)** declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și norme valabile pentru articolul.
- (TR)** ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
- (GR)** δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν
- (I)** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- (DK)** attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- (CZ)** prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
- (H)** a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
- (SLU)** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- (PL)** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- (SK)** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
- (BG)** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.

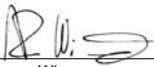
Stromerzeuger KCST 2501

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG: $L_{WM} = 92 \text{ dB}$; $L_{WA} = 97 \text{ dB}$
$P = 4,77 \text{ kW}$ |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input checked="" type="checkbox"/> 97/68/EG_2002/88/EG: e13*97/68SN3G2*2002/88*0124*00 |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 60034-22; EN 60034-1; EN 12601; EN 55012; EN 61000-6-3;
EN 61000-6-1; ISO 8528; ISO 6826
TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb; KBV VI; 0R/10527/04

Landau/Isar, den 07.11.2005


Weichselgartner
Leiter QS Konzern


Wimmer
Techn. Supervisor

Art.-Nr.: 41.523.15 I.-Nr.: 01015
Subject to change without notice

Archivierung: 4152310-02-4155050

GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beträgt drei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Die Garantie bezieht sich auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes. Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten.

Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Ausschluss: Die Garantie bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden sind. Der Hersteller haftet für Folgeschäden nur im Umfang seiner gesetzlichen Haftpflicht.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Adresse. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Premium-Service

Während der Garantiezeit können defekte Geräte unfrei an u. a. Serviceadresse telefonisch oder schriftlich reklamiert werden. Das defekte Gerät wird unverzüglich bei Ihnen kostenlos abgeholt und Sie erhalten dann ein neues oder repariertes Gerät kostenlos zurück.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Bitte bereiten Sie hierzu das Gerät abholbereit, also verpackt für die Abholung vor (im Original-Karton oder vergleichbaren Karton).

Unter der u. a. Internetseite haben Sie auch selbst die Möglichkeit, eine Abholung auszulösen.

Bitte beachten Sie, dass Sie oder eine Vertrauensperson tagsüber erreichbar bzw. anwesend sein müssen.

Bitte geben Sie unbedingt die Abholadresse an.

Außerhalb der Geschäftszeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Telefonnummer zu hinterlassen und Sie erhalten am nächsten Arbeitstag einen Rückruf von uns.

ISC GmbH - International Service Center
Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar (Germany)
Telefon: 0180 - 5 777 254 • Telefax: 0180 - 5 835 830
(Mo. - Fr. von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>
E-Mail: info@isc-gmbh.info

Ⓛ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

EH 11/2005